

Schlesische Impressionen

Lausitz - Riesengebirge – Breslau

Reisetermin: 30.05. – 03.06.2012

1. Tag Abreise um 06.00 Uhr und Anreise über die Autobahn Dresden – Görlitz. Görlitz hat den zweiten Weltkrieg beinahe unbeschadet überstanden und kann mit Recht das Kronjuwel der Lausitz genannt werden. Die Bauten aus Mittelalter und Renaissance verleihen der Stadt heute noch ein einmaliges architektonisches Gepräge. Stadtrundgang vorbei an prachtvollen Fassaden und Plätzen, Kulturdenkmälern, durch beschauliche Gassen, entlang der Neiße, auf einen der vielen Türme hoch über der Stadt. Sie erfahren viel Wissenswertes aus der über 900jährigen Geschichte der Stadt bei einem geführten Stadtrundgang. Im Anschluss Weiterreise zur polnischen Grenze und erreichen anschließend Hirschberg/Jelenia Gora im Riesengebirge.

Zimmerverteilung und Abendessen im Hotel Mercure.

Das komfortable sehr schöne 3-Sterne-Hotel liegt am Fuße des malerischen Riesengebirges, optimal für Ausflüge in die Umgebung gelegen. Es verfügt über ein Hallenbad, Sauna, Bar, Brasserie, Restaurant, Kiosk, Solarium. 188 komfortabel und geschmackvoll ausgestattete Zimmer mit Du/WC, Sat-TV, Minibar, Radio und Telefon.

Vor dem Abendessen Rundgang durch den beliebten Touristenort mit der wunderschönen Gnadenkirche, den sehenswerten Bürgerhäusern am Marktplatz, Rathaus, etc.

2. Tag Wroclaw / Breslau.

Am Vormittag Fahrt nach Breslau und ausführliche Stadtführung in der niederschlesischen Hauptstadt Breslau. Während der Stadtrundfahrt Besichtigung der schön im Park Szczytnicki/Scheidniger Park gelegenen Jahrhunderthalle, die 1913 von Max Berg als gewagteste und größte Massivkuppel der Welt errichtet wurde.

Auf der ehemaligen Dominsel verdienen die würdigen Kirchen besondere Aufmerksamkeit, von denen die St. Johannes Kathedrale von hohem kunsthistorischen Wert ist. Die imposante, gotische Basilika mit den herrlichen Kapellen und ihren zwei Türmen beherbergt wahre Schätze. Ein einmaliges Gesamtkunstwerk aus Architektur, Skulptur und Freskenmalerei ist der prächtigste Saal der Breslauer Universität – die nach ihrem Stifter benannte Aula Leopoldina. Sehenswert ist auch der von wunderschönen Giebelhäusern umgebene Breslauer Ring, dessen Mittelpunkt das kunstvolle gotische Rathaus bildet. Am Nachmittag bietet sich die Gelegenheit, die Stadt weiter zu erkunden und zu erleben. Freie Verfügung in Breslau bis zur Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag Riesengebirgs-Rundfahrt.

Am Vormittag Fahrt mit der Seilbahn zur Kleinen Koppe und Wanderung (witterungsabhängig) über das Schlesier-Haus zur Schneekoppe, dem höchsten Berg des Riesengebirges.

Am Nachmittag eine unvergessliche Rundfahrt durch das Reich Rübezahls. Besichtigung der romantischen Stabkirche Wang aus dem 13. Jh., die Friedrich Wilhelm IV. in Karpacz Bierutowice/Krummhübel Brückenberg bauen ließ. Weiter führt Sie die Route nach Szklarska Poreba/Schreiberhau. Ein Spaziergang zum Kochelfall beendet die Begegnung mit dem Riesengebirge.

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag

Nach dem Frühstück Fahrt durch die herrliche Gebirgslandschaft und über die alte Weberstadt Kamienna Gora/Landeshut zum Kloster Grüssau. Eingebettet in eine reizvolle Landschaft liegt die Abtei mit der herrlichen Klosterkirche Mariä Himmelfahrt. Seit 1242 Benediktiner dorthin kamen, ist es ein Mittelpunkt der Kunst und Kultur. Besichtigung der Klosteranlage. Weiterfahrt zur zweitgrößten Stadt in Niederschlesien – Walbrych/Waldenburg. Im Norden des Stadtgebietes thront auf einem hohen Felsen das Schloss Fürstenstein. Die prächtige Residenz mit einem romantischen Landschaftspark ist die größte Schlossanlage in Schlesien.

Die weitere Route führt nach Schweidnitz. Von der Bedeutung der einst herzoglichen Stadt zeugen die gewaltige spätgotische Pfarrkirche und die stattlichen Kaufmannshäuser am Markt. Ein architektonisches Juwel ist die Schweidnitzer Friedenskirche, ein mehr als beeindruckendes Bauwerk. Der bescheiden wirkende Fachwerkbau überrascht die Kunstliebhaber mit seinem einmalig prunkvollen Inneren. Rückfahrt zum Hotel und Rest des Tages zur freien Verfügung.

5. Tag

Abreise aus Jelenia Gora und Fahrt nach Bautzen. Nach der Ankunft erwartet Sie ein örtlicher Stadtführer zu einem interessanten Stadtrundgang durch die Altstadt mit Besichtigung des Domes St. Petri mit Domschatzkammer. Seit 1524 wird der Dom von der römisch-katholischen und der evangelisch-lutherischen Gemeinde genutzt und ist die älteste und eine der größten Simultankirchen in Deutschland. Anschließend Antritt der Heimreise.

Reisepreis pro Person

Euro 399,00

Unser Leistungspaket für Sie:

- *Fahrt im modernen Fernreisebus mit 48 verstellbaren Sitzplätzen
- *Übernachtung im Doppelzimmer mit Du/WC in guten Mittelklassehotels
- *Frühstück und Abendessen
- *Eintritte (Kirche Wang, Kloster Grüssau, Kochelfall, Friedenskirche Schweidnitz)
- *Stadtführung in Görlitz und Bautzen
- *Stadtführungen in Breslau
- *Seilbahnfahrt Kleine Schneekoppe
- *Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung
- *Mautgebühren Polen

Nicht enthalten:

- *Einzelzimmerzuschlag Euro 80,00
- *Weitere Eintrittsgelder